

Pressemitteilung



Studentenwerk erweitert digitale Beratungsangebote

Beratungsbedarf von Studierenden ungebrochen hoch. Sozialberatung und Psychosoziale Beratung des Studentenwerkes Leipzig bieten ab sofort zahlreiche neue Unterstützungsformate.

Leipzig 14.1.2022 Im Zuge der Corona-Pandemie wurden beim Studentenwerk Leipzig Unterstützungsangebote von Sozialberatung und Psychosozialer Beratung in Format und Inhalt an die geänderte Situation angepasst. Die meisten Angebote sind mittlerweile online nutzbar. Zum Jahresbeginn gibt es neben den herkömmlichen Einzelberatungsmöglichkeiten neue digitale Gruppenangebote und Informationsveranstaltungen sowie Kurzvideos zu Finanzierungsmöglichkeiten in der Krise.

Die Belastung von Studierenden ist infolge der Pandemiesituation stark angestiegen und nach wie vor auf hohem Niveau, wie Hannah Cremer, Abteilungsleiterin Soziale Dienste beim Studentenwerk Leipzig erklärt. „Die Finanzierung des Studiums ist infolge der Pandemie oft problematisch und das Studierendenleben um das Studium herum birgt viele Hürden. Auch der nach drei Semestern digitaler Lehre aktuell wieder in eingeschränkter Form erfolgende Präsenzbetrieb an vielen Hochschulen brachte keine spürbare Entlastung. Die Folgen der Pandemie sind erhöhte psychische Belastungen und wirtschaftliche Sorgen bei vielen Studierenden. Mit unseren neuen Beratungs- und Informationsangeboten wollen wir den gestiegenen Unterstützungsbedarf bestmöglich abdecken“, so Cremer weiter.

Dr. Andrea Diekhof, Geschäftsführerin des Studentenwerkes Leipzig ist erfreut über die neuen Formate, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass die Beratungskapazitäten ausgebaut werden müssen, um die pandemiebedingt erhöhten Bedarfe decken zu können, was mit Mehrkosten verbunden ist: „Studierende brauchen unsere Beratung infolge der langen Zeit der digitalen Lehre und Kontaktbeschränkungen mehr denn je. Auf Bundesebene haben wir Studentenwerke daher bereits im letzten Jahr über unseren Dachverband, das Deutsche Studentenwerk, den zusätzlichen Finanzierungsbedarf an die Regierung herangetragen. Wir fordern ein Bund-Länder-Aktionsprogramm zur Pandemienachsorge auch für Studierende für die psychologischen und Sozialberatungsstellen der Studentenwerke.“

Psychosoziale Beratung

Die Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerkes Leipzig richtet sich an Studierende der acht Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Studentenwerkes. Die Angebote können kostenfrei genutzt werden.

Zum neuen Jahr starteten hier eine Vielzahl von Online-Workshops zu verschiedenen Themenbereichen. Neben der Informationsvermittlung finden die Studierenden in den Workshops einen digitalen Raum um sich auszutauschen. Zudem werden praktische Übungen und Ideen vermittelt, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. So ermöglicht beispielsweise das "Speed-Dating für Lerntandems" eine Lerngruppen-Vernetzung, auch unter Corona-Bedingungen. Die Gruppe "Sicheres Auftreten in Prüfungssituationen" macht fit für (Online) Prüfungen. "Studieren ohne Aufschieben" geht auf die besonderen Herausforderungen des Online/Hybrid-Studiums im

Zusammenhang mit Aufschiebeverhalten ein. I'll start next week!“ – or how to beat endless postponing lädt englischsprachige Studierende ein um sich auszutauschen und Ideen zu entwickeln bestehende Herausforderungen zu meistern. Der Workshop "Hilfe meine Gefühle fahren Achterbahn" vermittelt Ansätze mit starken Gefühlen umzugehen.

Für einige dieser Workshops sind noch Plätze frei. Details zu den Programminhalten und der Anmeldung sind auf der Webseite des Studentenwerkes Leipzig zu finden:
<https://www.studentenwerk-leipzig.de/beratung-soziales/psychosoziale-beratung/gruppenangebote>

Sozialberatung

Die Sozialberatung ist beim Studentenwerk Leipzig Anlaufstelle für die Studierenden bei Fragen rund um Studium, Geld und Familie. Hier werden individuelle, kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratungen geboten. Auch bei der Sozialberatung wurden zum Jahreswechsel weitere pandemietaugliche Angebote geschaffen bzw. etablierte Formate neu aufgelegt:

Zahlreiche digitale Infoveranstaltungen bieten Rat bei verschiedenen Themen rund ums Studium zu festen monatlichen Terminen. Häufig werden darin Themen, wie die Studienfinanzierung behandelt, beispielsweise unter dem Titel „Jobben neben dem Studium“. Im Kurs „Financing Your Studies in Leipzig“ werden Finanzierungsfragen speziell für internationale Studierende in Englischer Sprache beantwortet. Doch es gibt auch Formate für Studierende mit Kind(ern) mit den Schwerpunkten Kinderbetreuung oder Studienorganisation. Studierende mit Beeinträchtigung oder chronischer Erkrankung können sich an einem „Runden Tisch“ digital austauschen.

Für einige Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Neue Termine für das aktuelle Jahr und Details zur Anmeldung sind auf der Webseite des Studentenwerkes Leipzig zu finden:
<https://www.studentenwerk-leipzig.de/online-veranstaltungen-der-sozialberatung>

Neben den Online-Veranstaltungen wurden auch Kurzvideos mit den wichtigsten Informationen zu aktuellen Finanzierungsmöglichkeiten erstellt, welche auf der Webseite des Studentenwerkes abrufbar sind. In den Videos geht es neben den geläufigen Instrumenten wie dem BAföG-Bezug oder Stipendien auch um pandemiebedingte Urlaubsemester oder ein Teilzeitstudium. Die Informationen sind ebenfalls größtenteils auf Englisch verfügbar.:
<https://www.studentenwerk-leipzig.de/beratung-soziales/sozialberatung#videos-zur-studienfinanzierung-in-der-krise>

Online-Evaluation

Neu bei der Sozialberatung des Studentenwerkes Leipzig ist die Möglichkeit, die Beratungsleistungen online zu bewerten. Die Rückmeldungen der Studierenden sollen helfen, die Beratungsangebote weiterzuentwickeln und noch besser an die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen
<https://ssl.netques.net/svy/stwl/sozialberatung/de/>

Weitere Infos

www.studentenwerk-leipzig.de



Pressekontakt:

Michael Mohr

Studentenwerk Leipzig
Kommunikation/Marketing/Kultur
Tel: 0341 96 59 -646
mohr@studentenwerk-leipzig.de

Das Studentenwerk Leipzig stellt als gemeinnützige Anstalt öffentlichen Rechts mit rund 300 Beschäftigten die soziale Infrastruktur für die rund 39.000 Studierenden an acht Leipziger Hochschulen bereit. Mit einem vielfältigen Angebot der sozialen, wirtschaftlichen, gesundheitlichen und kulturellen Betreuung und Förderung wird der Versorgungsauftrag gemäß Sächsischem Hochschulfreiheitsgesetz erfüllt – damit ein erfolgreiches Studium unabhängig von sozialer Herkunft und Einkommen gelingt und Chancengerechtigkeit gewährleistet wird.

In den Mensen und Cafeterien bietet das Studentenwerk preiswerte und gesunde Verpflegung, es ist zuständig für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und ermöglicht Studierenden preisgünstiges und hochschulnahes Wohnen in den Studentenwohnheimen. Für unterschiedliche studentische Zielgruppen bieten die Sozialberatung, die Psychosoziale Beratung und die Rechtsberatung entgeltfreie Beratungsleistungen an, damit Studieren auch in nicht ganz einfachen Situationen gelingt. Besondere Unterstützung erhalten Studierende mit Kind, internationale Studierende und Studierende mit einer Beeinträchtigung. Außerdem fördert das Studentenwerk studentische Kulturprojekte und vermittelt Studentenjobs. Das Studentenwerk Leipzig wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Neben der staatlichen Finanzierung leisten alle Studierenden mit ihren Semesterbeiträgen einen wesentlichen Finanzierungsbeitrag. Von den Unterstützungsangeboten profitieren diejenigen Studierenden besonders, die in hohem Maß darauf angewiesen sind.

Weitere Informationen zum Studentenwerk Leipzig: www.studentenwerk-leipzig.de